

Bitte hilf mir die Ausbildung meines Assistenzhundes zu finanzieren



Hi! Ich bin Miriam, 23 Jahre alt und habe Autismus. Ich bin in Nürnberg aufgewachsen und seit zwei Jahren wohne ich in Klagenfurt, wo ich Psychologie studiere, um später Anderen wie mir helfen zu können. Durch meine Krankheit bin ich im Alltag so stark eingeschränkt, dass ich einen Schwerbehindertengrad von 80 habe. Ich kann das Haus kaum allein verlassen, um zum Beispiel einkaufen zu gehen. Deshalb sammle ich Spenden für die Ausbildung eines Assistenzhundes. Dieser Hund lernt spezifische Aufgaben, mit denen er mir ein selbstständigeres und sichereres Leben ermöglicht. Diese professionelle Ausbildung kostet allerdings 20.000€. Bitte hilf mir dabei, die Hilfe zu bekommen die ich brauche.

Spenden Information

Es gibt zwei Möglichkeiten zu helfen:

- **Schenkung:**

Kleinere Summen können sofort als Schenkung an ein extra dafür angelegtes Konto überwiesen werden. Auf diesem Weg ist es nicht möglich eine Spendenquittung auszustellen.

IBAN: DE02 7605 0101 0014 7123 76

Miriam Henzler, Sparkasse Nürnberg

- **Spende mit Spendenquittung:**

Um eine Spendenquittung zu erhalten, muss die Spende direkt an den Verein „Partner-Hunde“ gehen. Diese muss in der Woche der Übergabe des Hundes eingehen und soll nicht vorher überwiesen werden. Damit die Finanzierung des Hundes für den Verein trotzdem abgesichert werden kann, bitte ich dich, mir eine unterschriebene Bestätigung des zu spendenden Betrages mit deinen Kontaktdaten zukommen zu lassen. Ich melde mich einen Monat vor dem Abschluss der Ausbildung bei dir, damit die Spende überwiesen werden kann.

Bitte melde dich bei mir unter dieser E-Mail-Adresse:

assistenzhund@henzler-mail.de

Wie mir der Assistenzhund hilft

Durch meinen Autismus habe ich regelmäßig durch Stress ausgelöste Zusammenbrüche. Während eines Zusammenbruchs ist es mir nicht mehr möglich zu sprechen, mich selbstständig gezielt zu bewegen oder scharf zu sehen. In einer solchen Situation bin ich völlig hilflos und auf Hilfe von außen angewiesen. Doch ich kann nicht um Hilfe bitten, mich in Sicherheit bringen oder beruhigen. Ein solcher Zusammenbruch kann jederzeit ohne Vorwarnung passieren. Wenn ich spazieren bin, im Supermarkt oder in der Universität. Das ist sehr angsteinflößend und gefährlich, weshalb ich das Haus nicht ohne Begleitung verlassen kann.

Ein Assistenzhund kann diese Begleitung ersetzen und mir helfen unabhängiger zu leben. Habe ich einen Zusammenbruch, holt er mich in die Realität zurück, indem er mich anstupst oder ableckt. Passiert dies zum Beispiel in einem Supermarkt, führt er mich an den Rand, wo ich mich auf den Boden setze und er sich auf mich legt. Durch den Druck kann ich mich schneller wieder beruhigen und fühle mich sicher. Außerdem kann er auf Kommando bellen, um Leute auf uns aufmerksam zu machen, dann können diese durch die Informationen in der Notfalltasche des Hundes helfen. Auch bevor ein Zusammenbruch passiert, kann der Hund helfen Stress zu minimieren. Er stellt sich hinter oder vor mich, um Menschen zum Beispiel an der Kasse auf Abstand zu halten. Reize wie Licht, Geräusche und Gerüche können schnell zu einer Überlastung führen, der Hund gibt mir einen sicheren Punkt, auf den ich mich fokussieren kann und beruhigt mich. Auch in der Universität bin ich immer von vielen Menschen umgeben, das sind meist viel zu viele Reize für mich. Der Hund kann mich aus den Menschenmassen herausführen und läuft immer direkt neben mir, was mir hilft, mich auf das Laufen zu fokussieren und mein Ziel sicher zu erreichen. Diese und weitere Aufgaben lernt der Hund in der Ausbildung, um mir ein sichereres und selbstständigeres Leben mit weniger Angst zu ermöglichen.

Über den Verein Partner-Hunde

Der Verein „Partner-Hunde“ bildet schon seit Jahren professionell Partner-Hunde für behinderte Menschen in Österreich und Deutschland aus. Mein Hund wird spezifisch ausgewählt, damit er zu meiner Persönlichkeit und meinem Lebensstil passt. Er lernt auf meine Probleme abgestimmte Aufgaben, damit er mir am besten helfen kann. Für weitere Informationen besuche die Internetseite: www.partner-hunde.org

Für alle Fragen oder Hilfsangebote kannst du dich jederzeit bei mir melden.
Vielen Dank für deine Hilfe!

Liebe Grüße,
Miriam Henzler

E-Mail: assistenzhund@henzler-mail.de